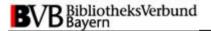


Checkliste für Standards aus bibliothekarischer Sich Vorstellen der Ergebnisse der AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern

Dr. Hildegard Schäffler
Bayerische Staatsbibliothek
- im Auftrag der AG E-Books des BVB -

netadata, citation and similar papers at core.ac.uk



AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern (1)

- Einrichtung einer AG E-Books im BVB als Initiative der Arbeitsgruppe Virtuelle Bibliothek (AVB) und der Kommission für Bestandsaufbau und Lizenzen (KBL)
- Aktuelle Aufgabenstellung
 - » Erschließung und Präsentation
 - Erschließungs- und Replikationsverfahren für den BVB
 - Empfehlung zum Nachweis im Bibliothekskatalog bei gleichzeitiger Option auf Bildung virtueller Teilkataloge
 - » Überlegungen zur (mittelfristigen) Einrichtung einer regionalen Zugriffsplattform durch Aufbau eines verlagsübergreifenden Index
 - » Vergleichende Bewertung von Anbieterplattformen
 - » Definition von Qualitätsanforderungen an E-Books-Standards aus bibliothekarischer Sicht



AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern (2)

Mitglieder und Gäste

- Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)
- Sabine Giebenhain (UB Stuttgart)
- Roland Greubel (FHB Würzburg)
- Matthias Groß (Verbundzentrale)
- Dr. Michaela Hammerl (Bayerische Staatsbibliothek)
- Werner Holbach (Bayerische Staatsbibliothek)
- Karl Krieg (UB Passau)
- Dr. Monika Moravetz-Kuhlmann (Bayerische Staatsbibliothek)
- Dr. Hildegard Schäffler (Bayerische Staatsbibliothek)
- Volker Schallehn (UB München)
- Dr. Albert Schröder (UB Regensburg)
- Dr. Steffen Wawra (UB Passau)
- Barbara Welge (UB Würzburg)



Checkliste für E-Book-Standards – wofür und für wen?

Aktuelles

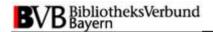
- » Anforderungskatalog für den grundsätzlichen Dialog mit Verlagen/Aggregatoren/Händlern
- » Checkliste für Bibliothekare zur Bewertung konkreter Angebote

Perspektivisches

» Welches Innovationspotential haben E-Books im Kontext moderner Formen der Wissensaneignung?

Themenblock 1: Erschließung (1)

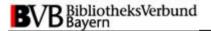
- Lieferung von bibliographischen Metadaten
 - » Bereitstellung grundsätzlich obligatorisch
 - » Kostenlos und zum Zeitpunkt der Volltextbereitstellung
 - Weiterverarbeitung und Weitergabe der Daten gestattet
- Metadatenformate
 - » Bibliotheksstandardformate: aktuell MAB2 und MARC21
- Bestandteile des Metadatensets (obligatorisch / fakultativ)
 - » Obligatorisch: z.B. Autor, Titel, Ort, Verlag, Jahr, ISBN, stabile Verlags-Ident-Nr., URL
 - » Fakulativ: z.B. Sacherschließungselemente; ToCs für catalogue enrichment



Themenblock 1: Erschließung (2)

- Verfahren für Folgelieferung von Metadaten
 - » Festlegung eines abgestimmten Lieferverfahrens für neue und geänderte Metadaten zur Dublettenvermeidung

- Volltextindexierung
 - » Bibliotheksseitiger Indexaufbau muss ermöglicht werden



Themenblock 2: Formate und Recherchemöglichkeiten (1)

Dateiformate

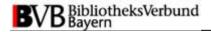
- » Empfehlung zur Verwendung von Dateiformaten, die einer Integration in die wissenschaftliche Arbeitsumgebung entgegenkommen
- » Aktuell: pdf und xml für linearen Text

Readersoftware

- » Anforderungen: webbasiert, kostenlos, leicht im Bibliothekskontext umsetzbar
- » Wünschenswert: in die verwendete Plattform integriert

Anbieterplattformen

» Nebeneinander von Anbieterplattformen und bibliotheksseitig erstellten Indizes vorstellbar (z.B. durch Link vom verlagsübergreifenden Bibliotheksindex auf Anbieterumgebung)



Themenblock 2: Formate und Recherchemöglichkeiten (2)

- Nutzungsfunktionalitäten
 - » Grundsätzlich: Innovationspotential der E-Books noch nicht ausgeschöpft
 - » Verlinkung
 - Einsatz von OpenLinking Software
 - Target: Möglichst breite Einbindung in jeweilige Knowledge-Base von Linking-Software-Systemen
 - Source: Verlinkung aus den Referenzen eines E-Books
 - Objektübergreifende Cross Search
 - » Personalisierungsfunktionen, Notizen etc.
 - » Ausbau der interaktiven und multimedialen Elemente
 - » Datendownload für Nutzer: bevorzugt komplett; falls nicht erreichbar mind. kapitelweise



Themenblock 2: Formate und Recherchemöglichkeiten (3)

- Digital Rights Management
 - » Technische Vorkehrungen dürfen nicht die volle Ausschöpfung der urheberrechtlich zulässigen Möglichkeiten einschränken

- Barrierefreiheit
 - » Anbieter von E-Books müssen bei der Gestaltung ihrer Plattformen das Kriterium der Barrierefreiheit beachten



Themenblock 3: Geschäftsmodelle (1)

Zugriffsmodelle

- » Datenbankmodell
 - Bietet bei unbegrenzter bzw. genügend hoher Zahl von Simultanzugriffen optimale Verfügbarkeit
 - Gestaffelte Preise für Simultanzugriffe zur Kostenbegrenzung
- » Ausleihmodell
 - Nachbildung des klassischen Ausleihvorgangs schränkt Verfügbarkeit ein
 - Muss aufgrund dieser Einschränkungen deutlich günstiger sein als Datenbankmodell
- » Token-Modell
 - Bezahlung nach Nutzung kann je nach Nachfrageintensität vorteilhaft sein
 - Aber: Kosten für Bibliotheken schwer kalkulierbar



Themenblock 3: Geschäftsmodelle (2)

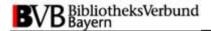
- Kauf- versus Lizenzmodelle
 - » Kaufmodell
 - Erwerb von Archivdaten ohne Zusatzkosten
 - » Lizenzmodell
 - Keine Funktionseinschränkungen gegenüber Kaufmodell
 - Muss deutlich günstiger sein als Kaufmodell
 - » Mischmodell (Kauf + jährliche Zugriffsgebühr)
- Auswahl- und Zugriffsoptionen
 - » Einzeltitel
 - Auswahlmöglichkeit ohne Mindestabsatzmenge
 - Angebot auch über Verlagsplattformen
 - » Paketangebote
 - Mitgestaltung von Titelauswahl und -menge bei bekanntem Inhalt
 - Komplettangebot des Verlags auf mind. einer Plattform
 - » Information über grundsätzliche Verfügbarkeit der Online-Version
 - Vor- oder gleichzeitiges Erscheinen mit der Printausgabe
 - » Kostenlose Testzugänge mit Nutzungsstatistiken

Themenblock 3: Geschäftsmodelle (3)

- Preis- und Rabattgestaltung
 - » Transparenz bei Preisgestaltung erforderlich
 - » Preisgestaltung erfordert die sorgfältige Abwägung der Interessen beider Parteien
 - Vgl. Staffelung von Lehrbüchern in der Printumgebung + Rückgang von Privatkäufen bei Studierenden
 - » Rabatte: Titelmenge, Lizenzdauer, Print/E-Bundles, Paketkäufe
 - » Angebot konsortialer Erwerbungsmodelle
 - Erzielung von Rabatten (für Paket-, aber auch Einzelkäufe)
 - Content Sharing?

Statistiken

- » Kostenfreie Lieferung nach den Regeln des COUNTER-Standards
- » Lieferformat muss einfache Weiterverarbeitung ermöglichen



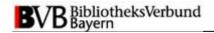
Themenblock 3: Geschäftsmodelle (4)

Fernleihe

- » Ermöglichung der Fernleihe grundsätzlich wünschenswert
- » Setzt den Einsatz entsprechender DRM-Technologie voraus

Vertriebswege

- » Parallele Vertriebswege (Direktbezug vs. Library Suppliers / Aggregatoren) grundsätzlich sinnvoll
 - Library Suppliers / Aggregatoren insbesondere f
 ür kleinere Pakete und Einzeltitel
- » Dienstleistungserwartung am Library Suppliers / Aggregatoren
 - Support bei Zugriffsproblemen
 - Lieferung von Metadaten
 - Kontakt zum Verlag
 - Lieferung von Zugriffsstatistiken
 - Vermittlung von Werbematerial etc.





Fazit und Ausblick

- Checkliste als "work in progress" bzw. dynamisches Dokument
- Eindeutige Empfehlungen nicht immer möglich
 - » Entwicklungs- und Innovationspotential der E-Books (Technik, Geschäftsmodelle) noch nicht ausgeschöpft
 - » Pragmatischer und bedarfsbezogener Einsatz der Checkliste in der Praxis
- Veröffentlichung
 - » Öffentlicher Zugang zu Wiki in Vorbereitung
 - » Zugang zu Checkliste und Literaturverzeichnis





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

hildegard.schaeffler@bsb-muenchen.de

Tel.: 089-28638-2216